

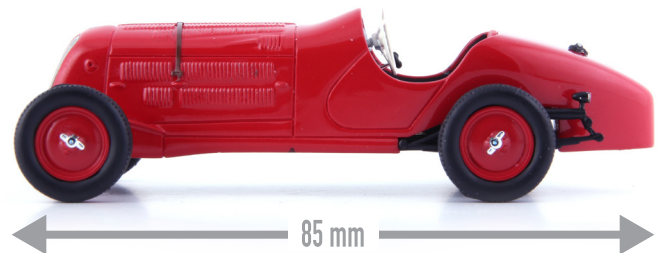
Maßstab 1:43

#07016

Ausgabe

02/2020

limitierte Auflage 333 Stk.



Das Auto mit den zwei Geschichten

Die Story des ursprünglichen Rennwagens ist schnell erzählt. Im Jahre 1933 bestellte sich der Münchner Unternehmer Eugen Stösser bei BMW ein Fahrwerk für einen Rennwagen, in das er einen 1.098 cm³ großer 6-Zylinderantrieb einbaute. Mit Zoller-Gebläse leistete der Motor 75 PS. In den beiden Jahren 1934 und 1935 nahm Eugen Stösser insgesamt zehn Mal mit seinem Rennunikat bei Rennveranstaltungen teil, bevor er den Wagen 1936 an einen BMW-Angehörigen namens Stiller verkaufte.

Damit begann das zweite Leben des BMW – als Auto, das im Straßenverkehr zugelassen wurde. Nun mit einem BMW-Saugmotor ausgestattet, montierte Herr Stiller Schutzbleche und Scheinwerfer und nutzte den Wagen bis Anfang der 1940er Jahre. Ohne die Vergangenheit des Rennwagens kennend, wanderte der BMW durch weitere Hände, siedelte in die USA über und kehrte im Jahr 2008 zu einer großen Restaurierung wieder nach Deutschland zurück. Doch die finanzielle Kalkulation fiel wohl wesentlich

höher aus als anfangs gedacht. Zwei Händler in Deutschland bekamen den Auftrag, den stark vom Zahn der Zeit angenagten Wagen zu vermitteln, doch sie fanden zunächst keinen Käufer und auch die Geschichte als ursprünglicher Rennwagen schien komplett vergessen worden zu sein. 2017 schließlich kaufte Marek Schramm den BMW. Nun erst wurde die jahrzehntelange Irrfahrt in der BMW-Typologie wieder geradegerückt. Dr. Dieter Rose half mit historischen Unterlagen die Hintergrundgeschichte zu belegen. Nun auf dem richtigen Weg, fanden sich auch andere zeitgenössische Nennungen des Stösser-BMW und diese fügten sich mit den Recherchen von BMW-Klassik. Mittlerweile wurde das Münchner Unikat soweit es ging wieder in den Zustand zurückversetzt, wie er einstmals von Eugen Stösser auf der Rennstrecke gefahren wurde.

Wie sehr dieser Wagen mit der dahinter steckenden, verwirrenden Geschichte die gesamte deutsche Veteranenszene jüngst in ihren Bann gezogen hatte, zeigt die Tatsache,

dass der rote BMW im Jahr 2018 als „Fund des Jahres“ mit dem „Goldenen Klassiker“ ausgezeichnet wurde.

AutoCult GmbH

Äußere Further Straße 3
90530 Wendelstein
Germany

Tel. +49 / 9129 / 296 4280

Fax +49 / 9129 / 296 4281

info@autocult.de

www.autocult-models.de